

**Interpellation Hasler-Widnau (15 Mitunterzeichnende):
«Personalnot bei der Kantonspolizei**

Laut Medienberichten sind in verschiedenen Kantonen die Anzahl Überstunden bei den Polizeikörpern auf ein hohes Mass angestiegen. Zudem soll es schwierig sein, bewilligte Stellen mit ausgebildeten Polizisten zu besetzen. Mit dem Bericht «Innere Sicherheit im Kanton St.Gallen» wurden im Jahr 2003 in Etappen gesamthaft 47 Stellen bei der Kantonspolizei trotz Sparmassnahmen neu geschaffen. Im kommenden Jahr wird mit der Aufstockung um acht Stellen diese Stellenplanerweiterung abgeschlossen. Der Kantonsrat war sich einig, mit dieser Massnahme einen wichtigen Schritt zur vermehrten Polizeipräsenz und besserer Sicherheit gemacht zu haben. Nun zeigt es sich, dass in verschiedenen Polizeiregionen Vakanzen zu verzeichnen sind und Sollstellen nicht besetzt sind.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Überstunden sind bei den St.Galler Polizistinnen und Polizisten aufgelaufen? Wie und wann werden diese abgebaut?
2. Gibt es Sollstellen bei der Kantonspolizei die nicht besetzt sind? Wenn ja, warum sind diese Stellen nicht besetzt?
3. Kann die Kantonspolizei trotz vakanter Stellen und Abbau von Überstunden die Sicherheit gewährleisten?
4. Ist die Polizeischule in der Lage die fehlenden Polizistinnen und Polizisten innert nützlicher Frist auszubilden?
5. Gibt es genügend ausreichend qualifizierte Bewerbungen für die Ausbildungslehrgänge?»

27. November 2007

Hasler-Widnau

Ammann-Rüthi, Cristuzzi-Widnau, Dobler-Oberuzwil, Engeler-St.Gallen, Frei-Diepoldsau, Frei Gschwend-Rapperswil-Jona, Hager-Uznach, Keller-Rapperswil-Jona, Lüchinger-Oberriet, Pfäffli-Rheineck, Ritter-Hinterforst, Roth-Amden, Sartory-Wil, Schöbi-Altstätten, Signer-Altstätten